



Botschaft von Präsident Ikeda anlässlich der landesweiten Konferenz der Präfekturverantwortlichen am 6. Februar 2004 im Soka Kulturzentrum in Shinanomachi, Tokyo

Schaffen Sie ein spannendes Drama über einen großartigen Sieg!

Vielen Dank, dass Sie trotz der Kälte am heutigen Treffen teilnehmen. Die landesweite Konferenz der Präfekturverantwortlichen ist das pulsierende Herz der Soka Gakkai und eine treibende Kraft für Kosen-rufu. Ich hoffe, dass Sie auch in diesem Monat mit Soka Gakkai-Präsident Einosuke Akiya ihre Aufgabe als Verantwortliche entschlossen wahrnehmen. Ich hoffe auch, dass Sie fröhlich und entschlossen mit der Kraft eines Löwen siegen werden – wie unbesiegbare Meister, die sich in zahllosen Kämpfen trainiert haben.

Der Mut eines Leiters kann den Gang der Geschichte ändern

Was ist die entscheidende Qualität, um als ein Leiter erfolgreich zu sein? Mut. Zu diesem Schluss kam der angesehene britische Historiker Arnold J. Toynbee, nachdem er die Karrieren von solch berühmten Persönlichkeiten, wie dem Vater der indischen Unabhängigkeitsbewegung, Mahatma Gandhi, dem US Präsidenten Franklin D. Roosevelt, dem britischen Premierminister Winston Churchill und dem ersten kenianischen Präsidenten Jomo Kenyatta analysiert hatte.

Der Mut einer Führungspersönlichkeit verbreitet sich wie Feuer von einem Herzen zum nächsten und wird dabei zum Impuls für den Sieg, der den Gang der Geschichte ändern kann. Genauso hat Dr. Toynbee betont, wie wichtig es ist, dass Führungspersönlichkeiten Mut und Vertrauen haben und ihr Führungsstil in anderen Menschen Mut und Vertrauen weckt.

Das Lotos-Sutra empfiehlt eine „mutige und kraftvolle Ausübung“ (vgl. LS 2, 23) und der 26. Hohe Priester Nichikan sagte, „den Glauben nicht aufzugeben bedeutet ‚mutige und kraftvolle Ausübung‘“¹. Ich hoffe, dass Sie jetzt eine großartige Glaubenskraft hervorbringen und gewaltige Siege erringen. Wie ehrenhaft, lobenswert und wunderbar es ist, sich als Regions- und Präfekturverantwortliche in diesem noch nie da gewesenen Schwung in unserer Kosen-rufu-Bewegung zu engagieren.

Die selbe Kraft und Weisheit wie die eines Buddhas wird natürlicherweise in Ihrem Leben hervortreten, wenn Sie eifrig beten und mutig handeln, um Ihre jeweilige Aufgabe in unserer Organisation zu erfüllen, die die Absicht des Buddhas verkörpert. Im Hinblick auf die buddhistische Lehre von „Realität, Weisheit, Praxis und Stadium“ (auch bekannt als die „vier mystischen Prinzipien“²) gibt es keinen Zweifel, dass Sie alle auf ein großartiges „Stadium“ in Ihrem Leben zugehen.

Zum einen ist es wichtig, dass Sie Ihre eigene menschliche Revolution jeden Tag mit ernsthaftem Glauben energisch herausfordern und Ihren Lebenszustand erweitern. Zum anderen hoffe ich, dass Sie alle übrigen Mitglieder mit dem Geist anstecken, voran zu schreiten und sich zu entwickeln.

Eine spirituelle Anregung, um Apathie zu vertreiben

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, meine Anerkennung für den überwältigenden Erfolg der Ausstellung *Dialog für das 21. Jahrhundert: Arnold J. Toynbee und Daisaku Ikeda* auszudrücken. Sie fand vor kurzem in den Präfekturen Miyagi und Iwate in der Tohoku Region [im Norden Japans] statt. Ich danke ganz herzlich all jenen, die die Ausstellung in dieser kalten Jahreszeit unterstützt haben. Ich hoffe, dass sie auch im Bezirk Adachi in Tokyo, wo sie bald gezeigt wird, ein großer Erfolg sein wird.

[Die Ausstellung wurde von der Jugendabteilung in Tohoku organisiert und ab 27. Februar im Soka Gakkai Adachi Kultur Auditorium gezeigt.]

In Anerkennung dieses Ereignisses möchte ich einige inspirierende Zitate von Dr. Toynbee erwähnen, die von den Mitgliedern der Tohoku Jugend Friedenskonferenz gesammelt und an mich geschickt wurden.

Der angesehene Historiker sagte: „Letztendlich sollten wir leben, um kreativ zu sein. Was meine ich mit kreativ? Ich meine damit, dass wir versuchen sollten, das Universum zu ändern, in dem wir uns befinden – gute Dinge hinzuzufügen, wenn möglich.“³

Eine Welt zu schaffen, in der alles Leben vor Glück erstrahlt – dies ist die Bedeutung von Kosen-rufu, das wir zum Hauptziel unseres Lebens gemacht haben. An anderer Stelle sagte Dr. Toynbee, dass der menschliche Geist leicht in Apathie verfällt. Er weist darauf hin, dass unaufhörliche Bemühungen notwendig sind, um unser schlummerndes Potential zu erwecken und dass dafür ein Anreiz notwendig ist. Ein Ziel, das sich in allen Religionen findet, sei, diesen spirituellen Anreiz zu geben.

Eine ernstzunehmende Religion, die den menschlichen Geist anregt, ist äußerst wichtig. Dr. Toynbee hatte besonders in

die Soka Gakkai großes Vertrauen, denn sie setzt die Essenz des Mahajana-Buddhismus in die Praxis um.

Die Yomiuri Zeitung, eine der führenden Tageszeitungen Japans, veröffentlichte einmal Kommentare von Dr. Toynbee während einer Japanreise im Jahre 1967. Er sagte in ihnen, dass das Gebiet, welches eine spirituelle Entwicklung am nötigsten hat, die Welt der Politik sei. Menschen hätten in ihren Beziehungen zu anderen im allgemeinen ein vernünftiges Moralbewusstsein, aber in der Politik befolgten sie meistens nicht diese Moral. Er schlug vor, dass Gandhis Einstellung ein Vorbild für alle sein könnte. Er erfüllte nämlich die große Aufgabe, Indien ohne Gewalt oder militärische Macht zu befreien während er gleichzeitig die Menschen lehrte, andere nicht zu hassen. Dr. Toynbee sagte abschließend, dass dies eine wertvolle Leistung sei, weil es die Einführung von religiöser Spiritualität in die Politik vor Augen führe.

Gerade weil dies auch unser Ziel ist, hat Dr. Toynbee von unserer Bewegung Notiz genommen und große Hoffnungen in sie gesetzt.

Gegen die teuflische Natur ankämpfen, respektlos gegenüber den Menschen zu sein

Der vergangene 4. Februar war der 100. Geburtstag von Frau Deng Yingchao, der Frau des chinesischen Premierministers Zhou Enlai. Die Chinesen lieben und bewundern Frau Deng. Für uns bleibt die Freundschaft zwischen ihr und der Soka Gakkai unvergesslich.

„Wenn die Gerechtigkeit einen einzigen Schritt vorangeht, verzehnfachen sich die Teufel“. Dies war ihr tiefes Verständnis der menschlichen Gesellschaft. Es ist tatsächlich oft der Fall. Deswegen dürfen diejenigen, die für Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen, solange nicht aufgeben, bis alle Hindernisse aus dem Weg geräumt sind.

Frau Deng erinnerte sich einmal an ihren eigenen Kampf gegen die Vierer Bande. Deren Anführerin, Jiang Qing, war eine besonders verhaltensgestörte Person. Sie schrie ihre Helfer regelmäßig an und war gewalttätig. Alle, die mit ihr sprachen, mussten ihren Kopf unterhalb ihrer Augenhöhe halten und sich verbeugen oder niederknien, wenn sie angesprochen wurde.

Wenn eine Person von der teuflischen Natur der Autorität besessen ist, betrachtet sie andere nicht mehr als Menschen. Sie benutzt sie, um die eigenen Wünsche zu erfüllen und macht alle unglücklich. Nichts kann erschreckender sein. Der Buddhismus lehrt, dass das Leben von solchen Menschen die Funktionsweise des Teufelskönigs des Sechsten Himmels verkörpert, auch bekannt als *Die Früchte der Bemühungen Anderer Hemmungslos Auskostend*.

Premierminister Zhou kämpfte gegen die Vierer Bande, um die Menschen zu schützen und setzte dafür seine letzte Kraft und Energie ein. Als er starb, fühlte sich Frau Deng ihm tief verpflichtet, den Kampf fortzuführen und zu gewinnen. Anstatt sich in Kummer zu vergraben, erhob sie sich mit dem

festen Entschluss, die Gegner ihres verstorbenen Mannes zu besiegen. Sie erklärte später: „Ich war auf das Schlimmste gefasst und nahm an, dass die Vierer Bande in mein Haus einfallen, mich festhalten, schlagen und schikanieren sowie mein Haus besetzen, all meinen Besitz durchsuchen und alles, was sie haben wollte, stehlen würde. Ich entschied aber, egal was passieren sollte, keine Angst zu haben und ruhig gegen sie anzukämpfen.“

Frau Deng fuhr fort: „Ich habe vor nichts Angst. Man kann keine Revolution durchführen, wenn man Angst vor dem Elend hat. Um eine Revolution zu erreichen, ist es selbstverständlich, dass man Schwierigkeiten begegnet.“ Was für ein bewegender Aufschrei aus dem Herzen einer außerordentlichen Anführerin des Volkes! Ihr enormer Mut war die treibende Kraft zur Zerschlagung der Vierer Bande neun Monate nach dem Tod von Premierminister Zhou, und er rettete ihr Land aus deren Gewalt.

Einigkeit bedeutet Sieg

Vor kurzem wurde in Japan anlässlich des 100. Geburtstags von Frau Deng ein großartiges Buch mit dem Titel „Deng Yingchao: Jimmin no Haha“ (Deng Yingchao: Die Mutter des Volkes) veröffentlicht. Es wurde von Prof. Tsuyoshi Takahashi von der Soka Universität, von der Dozentin Hiroko Mizukami am Soka Frauen-College sowie Mitgliedern der Zhou Enlai- und Deng Yingchao-Forschungsgruppe des Colleges verfasst und herausgegeben. Im Buch findet man folgende Bemerkung von Frau Deng: „Wir können gewinnen, wenn wir in Übereinstimmung miteinander arbeiten. Alle unseren bisherigen Siege sind das Ergebnis solcher Einigkeit.“⁴

Einigkeit macht stark und siegreich.

Kümmern Sie sich gut um die Mitglieder

Nichiren Daishonin hat wiederholt einen seiner getreuen Schüler, Shijo Kingo, angewiesen, sich mit Hilfe des grundlegenden Führungsprinzips gut um die Gläubigen zu kümmern. Er schrieb zum Beispiel:

Keiner der Nachtwächter ist vollkommen zuverlässig; aber wenn man bedenkt, dass ihr Häuser infolge ihres Glaubens an das Lotos-Sutra konfisziert wurden, sollten Sie im normalen Leben freundliche Beziehungen zu ihnen aufrecht erhalten. Dann werden sie besonders wachsam bei ihren nächtlichen Runden sein und Sie beschützen. Auch wenn die Leute, die auf Ihrer Seite stehen, einen kleinen Fehler begehen: tun Sie so, als würden Sie es nicht bemerken! (DG 3, 240)

In einer anderen Goshō schrieb er: „Seien Sie freundlich zu denen, die an Nichiren und das Lotos-Sutra glauben, gleichgültig, was sie in der Vergangenheit getan haben mögen.“ (DG 2, 255) Er wies ihn außerdem an:

Achten Sie bitte besonders auf Ihre jüngeren Brüder. Geben Sie ihnen immer Geld für das Badehaus und für Strohsandalen. Wenn Sie in Schwierigkeiten geraten sollten, werden sie sich auf Ihre Seite stellen und ihr Leben dabei vielleicht einbüßen. Schauen Sie deshalb über ihre kleinen Irrtümer und Fehler hinweg. (GZ, 1176)

In diesen Passagen betont der Daishonin, dass sich die Leiter des Mystischen Gesetzes großzügig um ihre Mitglieder kümmern, sie wertschätzen und anleiten sollten. Er bittet sie, rücksichtsvoll zu sein und auch für die kleinen Dinge Interesse zu zeigen, so dass sich alle zusammen in dem gleichen Geist bemühen können.

Die Mitglieder der Soka Gakkai sind alle wertvolle Kinder des Buddhas. Sie sind alle Bodhisattvas aus der Erde und Gesandte des Buddhas mit einer großen Mission. Es ist die Aufgabe der Verantwortlichen, tief zu beten und tolerant zu handeln, um alle in Richtung Kosen-rufu fest zu vereinen und weise zu führen – in Richtung Glück und Sieg sowie Wachstum und Entwicklung.

Diejenigen, die unsere wertvolle Soka Gakkai-Organisation stören und versuchen, die Harmonie unter den Mitgliedern zu zerschlagen, sollten natürlich mit Strenge behandelt werden.

Der Daishonin zitiert aus dem Lotos-Sutra und erklärt: „Obwohl der Teufel und das Volk des Teufels dort sein werden, werden sie alle das Gesetz des Buddhas beschützen.“⁵ (WND, 750) Wir können sogar teuflische Funktionen umwandeln, so dass sie als gütige Kräfte funktionieren, die den Buddhismus beschützen werden. Dies ist die unübertroffene Kraft des Mystischen Gesetzes. Entsprechend werden wir nie in eine Sackgasse geraten. Leiter des Mystischen Gesetzes zögern nicht und haben keine Angst davor, mit allen möglichen Menschen zusammen zu treffen und sich mit ihnen zu unterhalten. Mit Mut und Weisheit versuchen sie, jeden zu einem Verbündeten von Kosen-rufu zu machen.

Der Daishonin erklärte:

Da große Verleumdungen bereits in unserem Land existieren, wird sich das großartige und wahre Gesetz auf jeden Fall verbreiten. Worüber könnten Sie sich also beklagen? Auch wenn Sie nicht der ehrwürdige Mahakashyapa sind, sollten Sie alle einen Tanz aufführen. Auch wenn Sie nicht Shariputra sind, sollten Sie aufspringen und tanzen. Als Bodhisattva Hervorragende Ausübung aus der Erde hervortrat, tat er dies nicht tanzend? (WND, 1119)

Wir haben nichts zu befürchten. Beginnen wir damit, in fröhlicher Einigkeit einen riesigen Schritt vorwärts zu gehen. Lassen Sie uns in jeder Region Japans eng zusammen arbeiten und dabei unsere innere Kraft als Bodhisattvas aus der Erde und die grundlegende Kraft des Buddhas beweisen. Lassen Sie uns ein spannendes Drama über einen großartigen Sieg schaffen. Und lassen Sie uns stolz eine großartige Leistung für Kosen-rufu vollbringen, die durch die gesamte Menschheitsgeschichte hindurch erstrahlen wird.

Seien Sie wie der Berg Fuji!

Zum Schluss möchte ich Ihnen zwei Gedichte widmen. Ich habe sie für Sie geschrieben, die Verantwortlichen unserer Bewegung in Japan, in die ich das größte Vertrauen setze:

*Im heftigen Sturm
Liegt der Berg Fuji
Fest und triumphierend.*

*Stehen Sie auf,
Siegreich
Wie der Berg Fuji.*

Bleiben Sie gesund und erkälten Sie sich nicht. Bitte grüßen Sie alle ihre Mitglieder von mir.

Erschienen in der *Seikyo Shimbun* [Tageszeitung der Soka Gakkai] vom 11. Februar 2004

*Übersetzung: Katja Reiners
Lektorat: Vera Falkensteiner
Grafik/Layout: Angelica Plag*

1) Egi Hammon Sho („Den Text auf der Basis seiner wesentlichen Bedeutung interpretieren“).

[Die dritte von insgesamt sechs Abhandlungen, die Nichikan Shonin verfasste, um falsche Interpretationen von Nichiren Daishonins Lehre zurück zu weisen und ihre wahre Bedeutung klar zu stellen. Anm. d. Ü]

2) Die vier mystischen Prinzipien stellen die ersten vier von insgesamt zehn mystischen Prinzipien der theoretischen Lehre des Großen Lehrers T'ien-t'ai dar.

3) Arnold Toynbee, *Surviving the Future*. [Die Zukunft überleben] (London: Oxford University Press, 1971), S. 7.

4) Übersetzt aus dem Japanischen. Tsuyoshi Takahashi, Hiroko Mizukami, et al., *Deng Yingchao: Jimmin no Haha* (Deng Yingchao: Die Mutter des Volkes) (Tokyo: Hakuteisha, 2004), S. 190.

5) LS 6, 108.